



Bema Biogas GmbH • Hauptstr. 15 • 38539 Müden/Aller

**Büroadresse :**  
Bema Biogas GmbH  
Hauptstr. 15  
38539 Müden/Aller

Tel.: +49 (0)5375 / 9782  
Fax: +49 (0)5375 / 9781

Müden/Aller, 1.4.2019

## **Jahresbericht 2018 der BEMA Biogas GmbH**

Das Jahr 2018 war geprägt durch den Jahrhundertssommer, der uns in unterschiedlicher Art und Weise tangiert hat. Die Temperaturen waren im Mittel hoch wie nie und die Hitze hielt bis in den September an. Insbesondere die Landwirtschaft litt unter großer Trockenheit. Im Landkreis Gifhorn konnte allerdings mit intensivster Bewässerung der Dürre getrotzt werden.

Die Hitze wirkte sich zum einen auf den Maisanbau unserer Lieferanten aus. Hier fiel die Maisernte, trotz Bewässerung, ungewöhnlich gering aus.

Der geringe Maisertrag wurde von Seiten der BEMA Biogas GmbH von Beginn an mit einer Substratumstellung kompensiert. Die Biogasanlage wird nunmehr mit einem höheren Mistanteil zur Energieproduktion versorgt.

Zum anderen war die Biogasproduktion durch die Hitze beeinflusst, dass die acht von der BEMA betriebenen Blockheizkraftwerke bei sehr heißen Temperaturen an ihre technische Leistungsgrenze gehen mussten.

Das Mitarbeiter-Team der BEMA konnte jedoch durch stetiges Kühlen der Motoren die Leistung der BHKW auf konstant hohem Niveau halten und somit Leistungseinbußen verhindern.

Wie bereits im vorangegangenen Jahresbericht dargelegt, gab es Ende 2017 einen Brand auf der Anlage, der von einer externen Fachfirma verursacht wurde. Die Folgen des Brandes waren in unterschiedlicher Ausprägung noch bis in den Frühsommer spürbar. Das Team der Anlage ist diesem Vorfall jedoch professionell begegnet, so dass sich die Auswirkungen im Rahmen gehalten haben. Im Juni haben wir dann eine Versicherungserstattung erhalten, womit für uns das Thema im Großen und Ganzen abgeschlossen war.

Ein weiterer Ausbau des Nahwärmenetzes war im Jahr 2018 nicht geplant. Jedoch haben sich weitere Hausbesitzer, an deren Grundstücken die Nahwärmeleitungen in den Vorjahren bereits verlegt wurden, für einen Anschluss an das bestehende Netz entschlossen, was somit ohne große Umstände möglich war.

Wir freuen uns, dass wir trotz der Herausforderungen, insbesondere der großen Hitze, auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken können.